

[8630.] Um gefällige Rücksendung von:
Ein Wort für die innere Mission.
Entwurf ein. Strafprozeßordnung 2c.
Entwurf ein. Strafgesetzbuches 2c.,
bittet, wo keine Aussicht auf Absag.
Sena, 30. October 1849.

F. Frommann.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[8631.] Ein junger Mann, der am 1. August d. J. seine Lehrzeit in meiner Handlung beendet hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein weiteres Unterkommen. Ich kann denselben auf's Beste empfehlen und bin gern bereit, jede Auskunft über denselben zu ertheilen.

Leipzig, den 6. Novbr. 1849.

Immanuel Müller.

[8632.] Außer der ersten Stelle in meinem Filialgeschäft in Gent ist eine Stelle in meinem Brüsseler Hause zu besetzen, deren zeitlicher Inhaber nach Gent geht.

Ich wünsche dieselbe durch einen tüchtigen jungen Mann zu besetzen, der sich wenigstens auf 3 Jahre verbindlich macht.

Brüssel, 31. October 1849.

Carl Muquardt.

[8633.] Offene Volontairstelle.

In einer lebhaften Verlags- u. Sortimentsbuchhandl. in der Nähe Berlins wird ein Volontair gesucht, der vorläufig freie Station erhält. Näheres durch E. Fernau in Leipzig.

[8634.] Stelle = Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann, der den Buchhandel und die Buchdruckerei erlernt, und bereits mehrere Jahre als Gehülfe in einem Verlags- und Sortiments-Geschäfte gearbeitet hat, sucht eine Stelle. Derselbe ist des Französischen und Englischen vollkommen mächtig.

Gütige Anerbietungen (mit M. B. bezeichnet) befördert die Cremer'sche Buchhandl. in Aachen.

Bermischte Anzeigen.

[8635.] Die löbl. Musikalien-Handlungen ersuche um gefällige Einsendung neuer Compositionen für's Piano allein, à Cond. zu 1 Expl. durch Herrn E. A. Rittler in Leipzig.

Posen, den 3. Novbr. 1849.

E. Schirmer'sche Buchhandlung.
(A. Woykowski.)

[8636.] Von allen neuen französischen und deutschen belehrenden Kinderspielen erbitte 2 Expl. à Cond. durch Herrn E. A. Rittler in Leipzig.

Posen, den 3. Novbr. 1849.

E. Schirmer'sche Buchhandlung.
(A. Woykowski.)

[8637.] Gesf. zu beachten!

Ich bitte um schnelle Zusendung von guten Bilderbüchern ohne Text, schwarz und colorirt in zweifacher Anzahl à Cond.

Pietro Del Vecchio.

[8638.] **Notiz für die Herren Verleger.**

Von Werken, die sich für eine protestantische Universitätsstadt eignen, — Classiker, Compendien, gediegene Lehrbücher u. s. w. — können wir von jetzt an

Novitäten in mehrfacher Anzahl

verwenden. Wir bitten hierauf gefälligst zu achten.

M. DuMont-Schauberg'sche
Buchdlg. in Köln.

[8639.] Zur Beachtung empfohlen.

Da viele Handlungen mit Saldo-Resten aus voriger Rechnung immer noch im Rückstande sind, so sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß wir, bei längerer Verzögerung, vom Monat December ab, sowohl die Zusendung der Journal-Continuationen einstellen, als einlaufende Bestellzettel unberücksichtigt lassen müßten!

Stuttgart u. Leipzig, den 17. Octbr. 1849.

J. G. Cotta'sche Buchhdlg.
G. J. Göschen'sche Verlagshdlg.

[8640.] **Zu beachten!**

Diejenigen Handlungen, welche mir trotz wiederholter Ermahnungen den Saldo von 1848 ganz oder theilweise noch schulden, mache ich hiermit wiederholt darauf aufmerksam, dass ihnen weder Fortsetzungen noch Bestellungen von mir expedirt werden können, und ich — nach Ablauf dieses Monats — mich nach Umständen auch veranlasst finden dürfte, die Geschäftsverbindung mit denselben für immer abzubrechen.

Leipzig, 6. Novb. 1849.

Hermann Bethmann.

[8641.] **Anzeige.**

Vielfachen Aufforderungen zu genügen, haben wir einen Catalog unseres Verlags angefertigt und an sämtliche Buchhandlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, versandt. Indem wir unsere geehrten Geschäftsfreunde ersuchen, demselben Ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden u. sich für unsern Verlag recht thätig zu bemühen, bitten wir diejenigen Handlungen, welche bei der Versendung etwa übergangen sein sollten, den Catalog von uns zu verlangen.

Frankfurt a/D. & Berlin.

Trowitsch & Sohn.

[8642.] An diejenigen Handlungen, welche die Rechnung 1848 noch nicht abgeschlossen haben, kann die Fortsetzung der

„Vierteljahrschrift f. prakt. Heilkunde“

vor erfolgter Saldirung nicht versendet werden.

Dies als Antwort auf die vielen Reclamationen wegen Nicht-Empfanges der Fortsetzung.

Prag, 20. Okt. 1849.

Borrosch & André.

[8643.] Zur Nachricht.

Die wenigen von mir in der D.-M. d. J. gemachten Ueberträge werden im Laufe des Monats November gänzlich bezahlt.

Constanz, im October 1849.

Wm. Meck.

[8644.] Joh. Palm's Hofbuchhandlung in München ersucht den unbekanntem Verleger von:

Moreellius, Africa christiana

um gefl. Angabe des Preises und der Jahreszahl seines Erscheinens.

[8645.] **Die 2. Auflage**

von v. Gerstenbergk's Wunder der Sympathie und des Magnetismus 2. Bdchn. betreffend.

Diejenigen Herren, denen ich Inserate über genanntes beliebtes und gangbares Volksbuch zugestellt, ersuche ich hiermit freundlichst, in unserm gemeinsamen Interesse die Einrückung noch auf etwa 4—5 Wochen zu verschieben, da ich die mehrfach gewünschten Nachlieferungen nicht eher effectuiren kann. Die nöthig gewordene

2. Auflage kann vor dem 23. November d. J. nicht fertig werden.

Dieses zugleich als Antwort auf die täglich eingehenden Nachbestellungen zum Parthiepreis, Wiederholungszettel, Reclamation u. s. w.

Für die mir v. v. S. zugesagte freundliche Verwendung besten Dank, und die Versicherung, solche nach bestem Vermögen zu unterstützen. Meine collegialische Begrüßung!

Leipzig, am 25. Octbr. 1849.

Otto Spamer.

[8646.] In der nächsten Zeit drucke ich Ankündigungen meines Verlags. Wer hiervon eine Anzahl mit, oder ohne Firma benutzen will, möge mir Auflage und Firma genau angeben.

Beilagegebühren vergüte ich nicht.

Leipzig.

Philipp Reclam jun.

[8647.] Auf den unlängst von mir ausgegebenen Katalog einer

Auswahl werthvoller Werke

aus dem Gebiete der Geschichte, Biographie, der schönen Wissenschaften, der Jugendliteratur 2c.

und die überaus günstigen Bezugs-Bedingungen der darin verzeichneten Werke mache ich hierdurch noch besonders aufmerksam. Einige Handlungen, die Vortheile richtig erkennend, haben dieselben gleich nach Empfang des Circulars in umfassender Weise benutzt.

Berlin, d. 26. Okt. 1849.

Alexander Duncker.

[8648.] An die außerdeutschen Herren Verleger.

Cliches zu populären wissenschaftlichen Werken betreffend.

Ich lasse so eben für eine holländische Verlags-Handlung Abgüsse der Holzschnitte von Seuberts Pflanzenkunde und Holzmann's Mechanik anfertigen, und erlaube mir Verleger in Dänemark, Schweden, Böhmen, Polen 2c., welche auf diese anerkannt trefflichen Unterrichtswerke oder andere meines Verlags behufs einer Uebersetzung reflectiren sollten, derlei Abgüsse zu sehr billigem Preis anzubieten, da sich der Preis derselben um so billiger stellen würde, je mehr deren auf einmal gemacht werden.

Stuttgart, 22/10. 49.

J. B. Müller.